

2

pfelung eines passenden Kitts, der nach Herrn D. Crusius kein in der Masse festwerdender seyn darf, gewünscht. Ohne den letztern möchte auch kaum auf einen Absatz in hiesiger Stadt zu rechnen seyn. Diese Materie gab zu einer allgemeinen Unterhaltung Anlaß, und es nahmen an derselben die Deputirten der Gesellschaft, Herr Baumeister Elmberger und Hr. Buchhändler Barth vorzüglichen Antheil.

Ferner übergab Herr D. Crusius von Seiten des Herrn Rathshymachers Zacharia eine kleine Schrift des verstorbenen M. Zacharia zu Kloster-Rosleben, seines Bruders, betitelt: „das Glashütchen.“ Leipzig 1822. 8. und erläuterte den Gebrauch dieses Körpers, welcher die Schafhaut (Amnion) der größten Hausthiere ist.

Hierauf legte der Herr Modellinspektor

Hoffmann, einen portativen, von ihm verfertigten Badethermometer vor, welcher der Unbequemlichkeit abhülfe, den Arm außerhalb des Wassers zu bringen, wenn man die Temperatur des Bades in diesem selbst beobachten will. Diese Vorrichtung fand allgemeinen Beifall.

Endlich gab der Sekretär einige Notizen. Sie betrafen 1) den Inkarnatlee (*Trifolium incarnatum* L.) 2) den Tuniser Winterweizen (*Triticum durum* Desf. 3) *Morus Morettiana*, als Futterpflanze der Seidenwürmer. Nach mehreren Bemerkungen des Herrn Direktors und des Herrn Deputirten Schankopf, welche die Fütterung der Seidenwürmer betrafen, wurde die Sitzung gegen 6 Uhr aufgehoben.

Redakteur und Verleger: Dr. A. Reil.

### Vom 23. bis zum 29. Juni sind allhier begraben worden:

#### S o n n a b e n d.

Ein Mann 32 $\frac{1}{2}$  Jahr, Hr. Friedr. Wilh. Kreisch, Bürg. u. Cramer, am Neuen Kirchhofe.  
Ein Mann 50 $\frac{1}{2}$  Jahr, Gottfr. Lehmann, Bürg. u. Deconomie-Pächter, in der Windmühleng.  
Ein Knabe 11 Jahr, Joseph Lilia's, Gastwirths in Eusch bei Wittenberg, Sohn, Schüler allhier, erkrankt am 20. dies. Mon. beim Baden in dem sogenannten faulen Graben, hinter der großen Funkenburg, war wohnhaft im Brühl.

#### S o n n t a g.

Ein Mann 50 Jahr, Joh. Friedr. Reichelt, verabschiedeter Soldat, in der Hainstraße.  
Ein Knabe 12 Wochen, Joh. Georg Hohlbein's, Instrumentenmachergesellens Sohn, am Mühlgraben.  
Ein unehel. Knabe 8 Wochen, Amalien Sophien, geschiedener Zahnin, Einwohnerin Sohn, in der Ulrichsgasse.

#### M o n t a g.

Ein Mädchen 2 Jahr, Hrn. Joh. Christian Carl Wagner's, Lehrers an der Bürgerschule, Tochter, am Köpflage.  
Ein Mädchen 1 $\frac{1}{2}$  Jahr, Mstr. Joh. Carl Schüke's, Bürg. u. Schneiders Tochter, im Brühl.  
Ein Mädchen 1 Jahr, Johann Gottlieb Thielemann's, Lohnbedientens Tochter, in der Gerbergasse.  
Ein Knabe 7 Monat, Gottfried Fritsche's, Bäckergezellens Sohn, im Brühl.

#### D i e n s t a g.

Eine Frau 78 Jahr, Carl Werner's, Einwohners Witwe, im Jacobsospital.